



## SAP for Banking

# PARALLELE BILANZIERUNG NACH IFRS UND HGB MIT SAP® ACCOUNTING FOR FINANCIAL INSTRUMENTS

### Antriebsmotor für Bilanzprozesse

Die gleichzeitige Erfüllung nationaler und internationaler Bilanzierungsrichtlinien hält nur noch andere in Atem. Sie haben das Problem gelöst. Verglichen mit bisherigen Abläufen erstellen Sie Ihre Bilanzen nach HGB und IFRS heute in Rekordzeit. Dabei verlassen Sie sich auf den Komfort eines revisions sicheren Buchhaltungssystems für Finanzgeschäfte, das die Abstimmung zwischen den verschiedenen Bilanzierungsrichtlinien maschinell durchführt. Durch eine intelligente Architektur liefert das System konsistente Rechenergebnisse an eine zentrale Ergebnisdatenbank, auf die unterschiedlichste Abteilungen institutsweit zugreifen. Die Datenqualität und die damit verbundene Validität der Daten entspricht den hohen Anforderungen des Controllings. Weil Sie einmal täglich die gesamten Bankbestände zuverlässig bewerten, haben Sie beste Analysebedingungen für Ihre Risikomanager geschaffen. Diese erfreulich zeitnahe Transparenz Ihrer Geschäfte ist nicht die einzige Verbesserung: Sie haben den internen Abstimmungsaufwand bei der Bilanzerstellung erheblich reduziert, Ihre Abläufe schlanker und Ihre IT beweglich gemacht. Diese tiefgreifenden Prozessoptimierungen haben Sie mit einer einzigen Entscheidung erzielt: Sie haben eine zentrale Position im Rechnungswesen mit SAP® Accounting for Financial Instruments neu besetzt.

SAP® Accounting for Financial Instruments ist ein leistungsfähiges Buchhaltungssystem für Finanzprodukte. Dank der modernen Softwarearchitektur kann nach unterschiedlichen Rechnungslegungsvorschriften parallel bilanziert werden. Der Gewinn: mehr Tempo bei der Bilanzerstellung und konsistente Daten für die Risikosteuerung Ihrer Bank.



### Zuverlässige Präzisionsmaschine

Die Anwendung SAP Accounting for Financial Instruments ist ein Buchhaltungssystem für Finanzinstrumente. Die Applikation ermöglicht die abgestimmte und revisionssichere Buchung von Finanzgeschäften bei gleichzeitiger Erfüllung lokaler wie internationaler Bilanzierungsvorschriften (zum Beispiel HGB, IFRS, US-GAAP). Durch die integrierte Finanz- und Risikoarchitektur (IFRA) schafft das System die strukturellen Voraussetzungen, um administrative Vorgänge des Risikocontrollings und des Finanzwesens zu vereinheitlichen.

Das Rechnungswesensystem ist ein zentraler Bestandteil des SAP Bank Analyzers. Dieses Anwendungsportfolio ist ein Methodenbaukasten, der die Gesamtbanksteuerung mit seinen Funktionen für die Kalkulation, Bewertung und Analyse von Finanzprodukten vereinfacht.

### Neue Zeitrechnung für Jahresabschlüsse

Verbinden Sie mit der Erstellung eines Jahresabschlusses einen zeitaufwändigen und mühsamen Prozess? Diese Erfahrung gehört mit SAP Accounting for Financial Instruments der Vergangenheit an. Durch die tägliche Verarbeitung und Bewertung der Transaktionsdaten verhilft Ihnen das System zu hoher Geschwindigkeit bei der Erstellung Ihrer Jahresabschlüsse. Dank der konsistenten Datenqualität minimieren Sie den abteilungsübergreifenden Abstimmungsaufwand und verkürzen Ihre Bilanzierungsprozesse.

### **Multitalent für weltweit vergleichbare**

#### **Rechnungslegung**

Die Multi-GAAP-Fähigkeit der SAP-Software bewirkt eine signifikante Beschleunigung Ihrer Abläufe, da die Anwendung die parallele Erfüllung mehrerer Rechnungslegungsvorschriften ermöglicht. Im Standard-Lieferumfang sind künftig vordefinierte Methoden sowie Buchhaltungs- und Berichtsstrukturen für HGB und IFRS enthalten.

#### **Zeitnahe Risikodaten**

Der Finanzmarkt ist temporeich und erfordert kurze Reaktionszeiten für weit reichende geschäftspolitische Entscheidungen. Diese Dynamik verlangt nach schnellen Entscheidungen und raschem Handeln während Sie gleichzeitig die gesetzlichen Vorschriften zum Kreditausfallrisiko im Auge behalten müssen. SAP Accounting for Financial Instruments bietet eine einheitliche Sicht auf die operativen Daten der Bank und eine zeitnahe Datenverarbeitung. Das schafft verlässliche Transparenz und generiert aktuelle Entscheidungsgrundlagen für Ihre Risikomanager.

### **Offen für neue gesetzliche Anforderungen**

Die Branchensoftware von SAP gilt als robuste und zukunftssichere Anwendung. Das offene Architekturmodell und die zugrundeliegende Technologie ermöglichen die problemlose Integration von Erweiterungen. Das garantiert kurze Reaktionszeiten bei der Erfüllung neuer gesetzlicher Anforderungen oder zusätzlicher betriebswirtschaftlicher Funktionen der Banksteuerung.

### **Schrittweise zu konsolidierten Systemen und Prozessen**

Gleichzeitig unterstützen Architektur und Modularität der Software die Einführung der Anwendung in beliebige Systemlandschaften. Der im Lieferumfang enthaltene Business Content verkürzt Implementierungszeiten. Im Zuge der Einführung des Buchhaltungssystems entsteht eine konsolidierte zentrale Finanzdatenbank. Auf dieser Basis können Sie nach und nach weitere Methoden des SAP Bank Analyzers einführen. Damit steigern Sie schrittweise den Grad Ihrer internen Prozessoptimierung.

#### **DAS SPRICHT FÜR SICH: EIN KUNDENBEISPIEL**

**„Die Einführung von SAP Accounting for Financial Instruments sorgte bei der IKB Deutsche Industriebank für die zuverlässige Erfüllung der gesetzlichen Anforderungen und für gestraffte Bilanzierungsprozesse. Die Jahresabschlussaktivitäten der IKB erfolgen heute in der Hälfte der Zeit.“**

## **Die besonderen Kennzeichen von SAP Accounting for Financial Instruments**

### **Eindeutige Trennung in der Software-Architektur**

Die Anwendung basiert auf der integrierten Finanz- und Risikoarchitektur (IFRA), die aus drei aufeinander aufbauenden Schichten besteht.

- **Quelldatenschicht** – die konsolidierte Datenbasis enthält alle Vertrags-, Geschäfts- und Marktdaten
- **Bewertungsschicht** – in dieser Methodenschicht erfolgen Berechnungen, Bewertungen oder Analysen
- **Ergebnisdatenschicht** – in ihr werden alle Rechenergebnisse und Kennzahlen zentral bereitgestellt

SAP Accounting for Financial Instruments lädt Geschäfts- und Marktdaten aus operativen oder Vorsystemen in die Quelldatenschicht. Auf der Basis dieser Daten errechnet die Anwendung verschiedene Kennzahlen mittels Aufruf der IFRS- bzw. HGB-Methoden und bewertet Finanzgeschäfte gemäß Mark-to-Market. Die originären Resultate werden als eigenständige „Nebenbücher“ in der Ergebnisdatenschicht gespeichert. Dieses Vorgehen gewährleistet die eindeutige Trennung zwischen Originaldaten, Methoden und Bewertungsergebnissen.

### **Unbeschränkt Multi-GAAP-fähig**

Eine der größten Stärken der SAP-Software für Banken ist die offene Multi-GAAP-Architektur, mit der beliebig viele nationale und internationale Bilanzierungsvorschriften gleichzeitig verarbeitet werden. Bei der Erstellung der Jahresabschlüsse nutzt das System die vielen Gemeinsamkeiten der verschiedenen Rechnungslegungsvorschriften. Aus dem zentralen Datenpool, in den sämtliche Transaktionsdaten einfließen, werden maschinell die geforderten Bilanzen erstellt.

Die intelligente Systemunterstützung gewährleistet die Erfüllung der gesetzlich gültigen Vorschriften für die Offenlegung Ihrer Jahresabschlüsse. Gleichzeitig ermöglicht die Anwendung die schnelle und bequeme Generierung von abteilungsbezogenen Gewinn- und Verlustrechnungen.

### **Konsistente Daten in hoher Qualität**

Die Nutzung von SAP Accounting for Financial Instruments führt zu einschneidenden Verbesserungen in der Datenhaltung und der Informationsqualität. Durch die Funktionsweise der Anwendung liegen Daten in beliebiger Granularität vor. Sie erfüllen die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und weisen Audit-Qualität vor. Ferner lassen sich mit der Historisierungsfunktion des Systems ausgewählte Ergebnisse oder Vertragsdaten über einen längeren Zeitraum speichern. Das unterstützt zum Beispiel die Erstellung von Zeitreihen oder die Beobachtung IFRS-relevanter Werteveränderungen.

### **Mehrzweckfähige Ergebnisse für alle Abteilungen**

Die Anwendung erzeugt konsistente und mehrzweckfähige Daten. Diese werden im zentralen Ergebnispool für die weitere Bearbeitung von unterschiedlichsten Zielgruppen bereitgestellt. So lassen sich unter anderem sämtliche Daten für IFRS, Basel II und für das interne Rechnungswesen in einer einzigen Datenbank vereinheitlichen. Damit greifen das Risikomanagement, die Führungsebene, der Vertrieb und das Rechnungswesen abteilungsübergreifend auf dieselben abgestimmten Finanzdaten zu.

### **Nachvollziehbarkeit in Perfektion**

Die maximale Nachvollziehbarkeit der Daten unterstützt die Analyseprozesse im Risikocontrolling und im Rechnungswesen. Drill-Down-Funktionen erlauben detaillierte Einblicke bis auf die unterste Ebene der Markt- und Geschäftsinformationen. Ferner lassen sich Einzelwerte und Berechnungsergebnisse bis zu den realen Zahlungsströmen der Finanzinstrumente zurückverfolgen.

Darüber hinaus besticht das System durch eine separate Datenerhaltung mit Versionisierungs-Konzept. Dies ist vergleichbar mit einem „Zeitstempel“, der Korrekturen an Daten und sich daraus ergebenden Veränderungen in Kennzahlen und Ergebnissen lückenlos dokumentiert.

### **Untertägige Bewertung der Bankbestände**

Der Einsatz von SAP Accounting for Financial Instruments ermöglicht die marktgerechte Bewertung eines Finanzgeschäfts und erleichtert die damit verknüpften Aufgaben. Die Vorzüge der zeitnahen Datenverarbeitung und der vereinfachten Informationsverdichtung offenbaren sich in einer extrem beschleunigten Bankbestandsbewertung.

Im Funktionsumfang werden eine Reihe von Bewertungsverfahren mitgeliefert, die durch individuelle Methoden ergänzt werden können. Im Standard enthaltene Bilanzierungsrichtlinien und Bewertungsverfahren sind beispielsweise: IFRS, HGB, Mark-to-Market sowie umfängliche Hedge-Verfahren (Micro Fair Value, Macro Cash Flow und Portfolio Hedge).

### **Prozessoptimierung im Finanzwesen**

Anwender bestätigen, dass der Einsatz der SAP-Software zu einer Vielzahl von Prozessoptimierungen sowie zu kürzeren Bearbeitungszeiten bei der Bilanzerstellung führt. Die Anwendung verringert die Anzahl vorhandener Systeme und Schnittstellen, minimiert den bisher üblichen Abstimmungsaufwand zwischen den Abteilungen und reduziert viele Fehlerquellen. Viele manuelle Vorgänge entfallen, weil Vertragsdaten direkt ins System übertragen werden. Das Buchhaltungssystem standardisiert zahlreiche Abläufe im Finanzwesen und vereinheitlicht den Prozess der Informationsproduktion. Damit schafft sie die Voraussetzungen für effiziente Buchhaltungs- und Controllingvorgänge.

### **Mehr Tempo für den Jahresabschluss**

Entscheiden Sie sich für eine Software, die einfach in jede Banklandschaft integriert werden kann, maximale Verarbeitungspräzision mit hoher Nachvollziehbarkeit verbindet und mehr Tempo in Ihre Jahresabschlussaktivitäten bringt. Bisher haben wir nur die besonderen Merkmale erwähnt. Wann dürfen wir mit Ihnen über die Details sprechen?


**SAP Deutschland  
AG & Co. KG**

 Neurottstraße 15a  
69190 Walldorf

T 08 00/5 34 34 24\*

F 08 00/5 34 34 20\*

\* gebührenfrei in Deutschland

T +49/18 05/34 34 24\*\*

F +49/18 05/34 34 20\*\*

\*\* gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

[www.sap.de/banken](http://www.sap.de/banken)

## AUF EINEN BLICK

### Steckbrief

Die Anwendung SAP Accounting for Financial Instruments ist ein Buchhaltungssystem für Finanzinstrumente. Die Rechnungswesenapplikation ermöglicht die konsistente Buchung von Finanzgeschäften bei gleichzeitiger Erfüllung lokaler wie internationaler Bilanzierungsvorschriften (zum Beispiel HGB, IFRS, US-GAAP).

### Zentrale Nutzevorteile

- Verkürzt den Bilanzstellungsprozess durch parallele Bilanzierung nach unterschiedlichen Rechnungslegungsvorschriften
- Reduziert bankinterne Abstimmungsaufwände im Rechnungswesen und im Risikocontrolling durch integrierte Datenhaltung
- Schafft die Voraussetzungen für effiziente Buchhaltungs- und Controllingvorgänge
- Gewährleistet die konsistente und revisionssichere Buchung von Finanzgeschäften
- Stellt Buchungsergebnisse und Kennzahlen für verschiedenste Zielgruppen in zentraler Ergebnisdatenbank bereit (Mehrfachverwendung von Informationen)
- Liefert Ergebnisdaten in Audit-Qualität und ermöglicht damit die Nachvollziehbarkeit von Kennzahlen bis auf Einzelgeschäftsebene
- Unterstützt die Analyseaktivitäten von Risikocontrollern, Buchhaltern, Controllern und Entscheidungsträgern durch einfache Informationsverdichtung
- Nutzt Synergiepotenziale beispielsweise durch gemeinsame verwendete Geschäfts- und Stammdaten im Rahmen der Offenlegungspflichten nach Basel II und IFRS
- Lässt sich in jede Bankenlandschaft integrieren/passt sich jeder Institutsgröße an

### Eignung und Einsatzgebiet

SAP Accounting for Financial Instruments ist für Banken unterschiedlichster Größenordnung und Ausrichtung geeignet. Von der Multi-GAAP-Fähigkeit des Systems profitieren insbesondere international tätige sowie an internationalen Börsen gelistete Finanzdienstleister.

### Besondere Fähigkeiten

- Parallele Bilanzierung nach verschiedenen gesetzlichen Vorschriften
- Integrierte Datenhaltung für Rechnungswesen und Risikocontrolling

### Funktionsüberblick

- Buchungsprozesse für alle Finanzgeschäfte und Geschäftsvorfälle
- Erstellung von Buchhaltungsbelegen gemäß doppelter Buchführung
- Hedge Accounting
- Marktbewertung (Fair Value)
- Historisierung von Kennzahlen und Buchungsergebnissen
- Drill-Down-Funktionalität bis auf Einzelgeschäftsebene
- Durchführung von Effektivitätstests für das Hedge Accounting
- Berechnung von amortisierten Kosten